Cupsieger lässt nichts anbrennen

Fussball 2. Liga AFV Der FC Entfelden besiegt den FC Rothrist klar mit 4:0

Entfelden-Trainer Roger Wehrli ist es gelungen, nach dem Aargauer-Cup-Sieg an Auffahrt sein Team auf die Partie gegen Rothrist nochmals zu motivieren und einzustellen. Die Entfelder überzeugten durch ihre Spielfreude und das sichere Kombinationsspiel. Sie liessen dem FC Rothrist nicht einen Hauch einer Chance.

EDUARD RUF

Bereits in der 8. Minute verzeichneten die Platzherren die erste Chance, doch FCR-Keeper Dominik Bracher entschärfte den Kopfball von Patané mit einem tollen Reflex. In der Anfangsphase kam auch Rothrist zur einen oder anderen Torszene. So in der 14. Minute, als sich Erb und Biland durchspielten. Biland flankte zur Mitte, wo Wehrli richtig stand und vor Zemp klären konnte. Nur eine Minute später flankte Billwiller von links. Diesmal war es van der Sman, der befreite.

Frühe Führung der Gastgeber

Der FC Entfelden schaltete in der 17. Minute schnell von Defensive auf Offensive um. Velimirovic wurde nicht angegriffen und erzielte mit einem platzierten Flachschuss aus 16 Metern das 1:0. In der Folge bestimmte zwar die Gastgeber das Spiel, aber die Rothrister Defensive hatte sich auf die Gangart des Gegners eingestellt. In der 31. Minute wurde Gashi dennoch an der Strafraumgrenz angespielt. Dieser setzte sich durch und tauchte alleine vor Bracher auf. Der Ball landete allerdings neben dem Gehäuse. In der 35. Minute machte es Gashi besser. Wehrli zirkelte einen Freistoss auf der Höhe der Platzmitte in der Gäste-Strafraum. Gashi nahm den Ball mit der Brust an und bezwang Bracher zum 2:0.

Der FC Entfelden hatte das Spiel auch nach dem Seitenwechsel im Griff und imponierte durch sichere und variantenreiche Kombinationen. Bereits in der 47. Minute fiel die endgültige Entscheidung. Nach einem schnell ausgeführten Freistoss kam Käser auf der rechten Seite an den Ball und überraschte Bracher mit seinem Schuss in die hintere, weitere Torecke.

Rothrist war trotz des klaren Rückstandes bemüht, zu eigenen Chancen zu kommen. Aber die Wehrli-Elf stand kompakt und war in der Regel einen Schritt schneller als der Gegner. Das 4:0 war eine logische Folge dieser Tatsache. In der 67. Minute lancierte Gashi Velimirovic, dieser liess die gesamte Gäste-Abwehr aussteigen, umspielte auch noch Bracher und schob den Ball zum Schlussresultat über die Linie. Für FCR-Trainer Daniel Ludäscher und seine Mannschaft geht es nun darum, das Spiel möglichst rasch abzuhaken und sich auf die verbleibenden Spiele zu konzentrieren.

SCHNELLER Entfeldens Marco Patané (links) lässt Dominik Bracher aussteigen, trifft das Tor aber nicht. OTTO LÜSCHER

Ernüchternder Auswärtsauftritt

Fussball 2. Liga AFV Kölliken unterliegt Lenzburg mit 2:4

Der FC Kölliken wurde in Lenzburg beim 2:4 seiner Favoritenrolle nicht gerecht. Das Team um Trainer Andi Hediger enttäuschte auf der ganzen Linie und konnte die Aufstiegsambitionen nicht offenbaren.

Trotz einigen Absenzen stieg der FC Kölliken beim abstiegsgefährdeten Lenzburg als Favorit in die Partie. Doch der Gastgeber zeigte sich von Beginn weg engagiert, und bereits in der 6. Minute gingen die Einheimischen dank einem Treffer von Marco De Giorgi in Führung. Kölliken fand nur schwer ins Spiel, dennoch gelang den Gästen in der 31. Minute der Ausgleich. Nach einer Flanke von Robin Hängärtner spedierte Khalid Assoussi das Leder ins Netz. Kölliken fand in der Folge den Tritt immer besser, doch der Lenzburger Keeper Manuel Bruder hielt mit tollen Paraden sein Team im Spiel. Kurz vor der Pause gelang Massimo Vovolo mit einem beherzten Flachschuss die erneute Lenzburger Führung.

Keine drei Minuten waren im zweiten Durchgang gespielt, als Herkuran Gashi zum 3:1 traf. Kölliken-Trainer Andi Hediger reagierte und brachte mit Stefan Oppliger eine frische Offensivkraft ins Spiel. Nur vier Minuten nach seiner Einwechslung sorgte er für den Anschlusstreffer, als der Joker nach einer Flanke von Roger Werthmüller einschoss. In der 69. Minute machte Hussam Hassan mit dem vierten Lenzburger Treffer alles klar. Obwohl die Einheimischen in der Schlussviertelstunde nach einem Platzverweis gegen Selim Kul in Unterzahl aufspielen mussten, blieb ein zählbarer Erfolg der Kölliker in der Schlussphase aus. Kölliken spielte in Lenzburg lange Zeit zu passiv auf und verstrickte sich in der Schlussphase in erfolglose Einzelaktionen.

Um einen der beiden Aufstiegsplätze zu erreichen, bedarf es auf Seite des FC Kölliken in den kommenden entscheidenden Runden einer Leistungssteigerung der ganzen Mannschaft. Der vergebene Penalty von Arshik Ahmetaj in der Schlussphase war symbolisch für den enttäuschenden Auftritt des FC Kölliken an diesem Abend. (BHA)

Endingen steigt ab

Handball NLA Das Unentschieden im Derby gegen Suhr Aarau reicht nicht für den Ligaerhalt

Der TV Endingen muss den schweren Gang in die NLB antreten. Bis zuletzt kämpfte er gegen den Abstieg, konnte ihn jedoch auch mit einer kämpferischen Leistung nicht mehr abwenden.

ALINE TOCH

Das Spiel ist zu Ende, Totenstille breitet sich in der Sporthalle Obersiggenthal aus. Soeben wurde der Abstieg des TV Endingen in die NLB endgültig besiegelt. Da spielt die gute Leistung, die das Team in diesem alles entscheidenden Spiel gezeigt hat, plötzlich keine Rolle mehr.

Dabei hatte sich der Abstiegskandidat gegen den Kantonsrivalen HSC Suhr Aarau vehement gegen die Relegation gestemmt. Geradezu verbissen kämpften sich die Endinger nach jedem Rückstand wieder heran, nie liessen die den HSC Suhr Aarau davonziehen, übernahmen zeitweise sogar die Führung. Nur absetzen konnten sie sich nicht.

Parolo mit neun Toren

Der Gast hielt dagegen und vor allem David Parolo brachte Endingens Spieler und Fans mit seinen Toren beinahe zur Verzweiflung. Je mehr sich das Spiel dem Ende zuneigte, desto mehr schwanden die Hoffnungen auf den Verbleib in der höchsten Spielklasse. Vergebene Chancen und nicht verwertete Penaltys stoppten den Vorwärtsdrang des Heimteams immer wieder. Mit dem 28:28-Schlussresultat starben auch die letzten Hoffnungen, der Gang in die NLB war unvermeidbar.

«Das schmerzt sehr», sagte ein niedergeschlagener Endingen-Trainer Zoltan Cordas. Die Chance für den Ligaerhalt hätte Endingen jedoch nicht erst jetzt verspielt, so Borna Franic: «Wir haben beide Spiele gegen Winterthur verloren, genau diese Punkte fehlen uns nun. Einfach nur schade.»

Franic, der in sieben Saisons 1465 Tore für Endigen erzielt hat, zweifelt nicht an der Qualität der Mannschaft: «Es ist ein junges Team, voller Motivation und Kampfgeist. Ich bin sicher, dass sie den Wiederaufstieg auch ohne mich schaffen.» Borna Franic ist nicht der Einzige, der den TV Endingen verlassen wird. Auch Mark Schelbert zieht es weg. Hinzu kommt der Rücktritt des routinierten Kreisläufers Marco Eggenschwiler. «Die Abgänge wiegen schwer, unser Kader wird damit noch jünger», erklärt Cordas.

«Der Respekt vor der höchsten Liga war bei vielen unserer jungen Spieler gross, daher fehlte wohl manchmal die Frechheit», versucht Cordas, Gründe für den Abstieg zu finden. Schlechte Vorbereitung und ungenügende Chancenauswertung seien zwei weitere grosse Probleme gewesen. Dinge, die Zoltan Cordas in der nächsten Saison vermeiden will, denn: «Die NLB wird kein Spaziergang, als Absteiger sind wir eine willkommene Beute für jeden Gegner.» Vom direkten Wiederaufstieg wagen weder Trainer noch Spieler laut zu sprechen. Ihr Ziel aber ist es, möglichst bald wieder in der höchsten Liga mitzuspielen.

SERVICE

FUSSBALL

2. Liga inter, Gruppe 2:

Goldau - Buochs	verschoben
Kickers Luzern - Losone Sportiva	verschoben
Sarnen - Schöftland	verschoben
Sementina - Sursee	2:1
Ibach - Olten	3:0
Muri - Team Aargau U21	0:1
Malcantone - Aegeri	2:1

1. Team Aargau U21	22	15	4	3	38:16	49
2. Losone Sportiva	21	13	2	6	38:26	41
3. Buochs	21	12	4	5	51:30	40
4. Goldau	21	9	8	4	37:23	35
5. Muri	22	9	5	8	36:33	32
6. Sarnen	21	8	4	9	29:31	28
7. Ibach	22	7	7	8	25:27	28
8. Schöftland	21	8	3	10	34:42	27
9. Sursee	22	7	5	10	28:32	26
10. Kickers Luzern	21	5	10	6	27:32	25
11. Malcantone	22	6	6	10	25:32	24
12. Olten	22	6	5	11	24:38	23
13. Sementina	22	3	11	8	19:33	20
14. Aegeri	22	4	4	14	26:42	16

Nächste Spiele: Samstag, 22. Mai: Schöftland - Kickers Luzern (16.00 Uhr). Buochs - Sementina (17.00). Sursee - Sarnen (17.00). Losone Sportiva - Olten (17.00). Team Aargau U21 - Malcantone (18.30). – Sonntag, 23. Mai: Muri - Ibach (14.30). Aegeri - Goldau (15.00).

2. Liga AFV:

Windisch - Suhr	2:0
Lenzburg - Kölliken	4:2
Würenlos - Meisterschwanden	0:2
Entfelden - Rothrist	4:0

1. Wettingen 93	19	11	4	2	45:17	37
2. Kölliken	19	10	3	4	32:20	33
3. Meisterschwanden	19	10	2	5	34:27	32
4. Entfelden	19	8	4	5	40:24	28
5. Windisch	19	9	1	7	28:27	28
6. Bremgarten	19	7	3	7	26:31	24
7. Suhr	20	6	3	9	30:34	21
8. Rothrist	20	5	5	8	29:32	20
9. Lenzburg	19	6	0	11	32:54	18
10. Würenlos	19	3	4	10	22:42	13
11. Brugg	18	2	5	9	23:33	11

Nächste Spiele: Dienstag, 18. Mai: Brugg - Wettingen 93 (20.15 Uhr). – Freitag, 28. Mai: Suhr - Brugg (20.00). Wettingen 93 - Entfelden (20.00). – Samstag, 29. Mai: Kölliken - Würenlos (17.30). Meisterschwanden - Windisch (18.00). Bremgarten - Lenzburg (18.00).

Lenzburg - Kölliken 4:2 (2:1)
Wilmatten. – 70 Zuschauer. – SR: Schäpper. – Tore: 6. De Giorgi 1:0. 31. Assoussi 1:1. 42. Vivolo 2:1. 48. Gashi 3:1. 58. Oppliger 3:2. 69. Hanna 4:2.

Lenzburg: M. Bruder; Furrer, Alvarez, Aegerter, Vivolo; Deari, Gashi, Hanna (91. Lutz), Kul; De Giorgi, Felber (54. Hasani).
Kölliken: Stadelmann; Züllig, Siegenthaler, Tunc, Hofer; Assoussi (54. Ahmetaj), R. Werthmüller, Günaydin, Urech, Hängärtner; Kurmann (54. Oppliger).
Bemerkungen: Lenzburg ohne Kunz (verletzt), R. Bruder und Cifric (beide gesperrt). Kölliken ohne M. Werthmüller, Noever, Kissling, Oer, Schenker und Fischer (alle verletzt). – 84. Bruder hält Foulpenalty von Ahmetaj. – Verwarnungen: 52. Furrer, 55. Gashi, 67. Urech, 68. Tunc (alle Foul). – Platzverweis: 76. Kul (SR-Beleidigung).

Entfelden - Rothrist 4:0 (2:0)
Schützenrain. – 100 Zuschauer. – SR: Risse. – Tore: 17. Velimirovic 1:0. 35. Gashi 2:0. 47. Käser 3:0. 67. Cvijanovic 4:0.
Entfelden: Livio Buchser; Velimirovic, Wehrli, Van der Sman, Wälty; Patané (81. Rubiconde), Käser, Keranovic, D'Onofrio; Cvijanovic, Gashi (81. Bolliger).
Rothrist: Bracher; Häusermann, Goran Jonjic (59. Oliver Jonjic), Merola, Senyurt; Biland, Bertschi, Lukas Woodtli, Billwiller (46. Kern); Erb, Zemp (66. Zaugg).
Bemerkungen: Entfelden ohne Chirico, Schär, Sampaio (alle gesperrt), Koijc, Lopez und Stankovic (alle verletzt). Rothrist ohne Merdanovic (gesperrt), Deda, Muino, Daniel Nyfeler (alle verletzt), Tsutis und Kiefer (abwesend). – Verwarnungen: 34. Goran Jonjic (Foul), 54. Velimirovic (Unsportlichkeit).

2. Liga SKFV:
Luterbach - Subingen 1:4. Welschenrohr - Blustavia 4:5. Gerlafingen - Däniken-Gretzenbach 2:1. Dulliken - Deitingen 3:2. Hägendorf - Fulenbach 1:2. Derendingen - Italgrenchen 2:5. – **Rangliste:** 1. Subingen 18/36. 2. Dulliken 18/35. 3. Luterbach 18/31. 4. Gerlafingen 18/31. 5. Hägendorf 18/28. 6. Fulenbach 18/27. 7. Welschenrohr 18/27. 8. Blustavia 18/26. 9. Italgrenchen 18/25. 10. Deitingen 18/18. 11. Däniken-Gretzenbach 18/13. 12. Derendingen 18/8.

3. Liga AFV, Gruppe 1:
Entfelden II - Kölliken II 3:2. Küttigen - Gränichen 2:3. Menzo Reinach - BESA Reinach 2:4. Gontenschwil - Schöftland II 0:1. – **Rangliste:** 1. Oftringen * 20/50. 2. Menzo Reinach 20/45. 3. Gränichen 20/43. 4. Zofingen II 20/37. 5. Küttigen 20/33. 6. Entfelden II 20/29. 7. Gontenschwil 20/26. 8. BESA Reinach 20/24. 9. Muhen 20/17. 10. Schöftland II 20/15. 11. Rothrist II 20/14. 12. Kölliken II 20/13. – * = Aufstiegsrunde

3. Liga IFV, Gruppe 3:
Eich - Gunzwil 2:1. Altbüron-Grossdietwil - Dagmersellen 2:1. Nebikon - Wauwil-Egolzwil 0:3. Buttisholz - Schüpfheim 2:3. – **Rangliste:** 1. Altbüron-Grossdietwil 20/40. 2. Buttisholz 20/39. 3. Eich 20/34. 4. Gunzwil 20/33. 5. Nebikon 20/31. 6. Dagmersellen 20/30. 7. Escholzmatt-Marbach 20/28. 8. Sempach 19/27. 9. Wauwil-Egolzwil 20/25. 10. Schüpfheim 20/20. 11. Wolhusen 19/18. 12. Grosswangen 20/4.

4. Liga IFV, Aufstiegsrunde, Gruppe 3:
Nottwil a - Willisau 4:0. Knutwil - Entlebuch 4:3. Emmen a - Malters verschoben. Triengen - Reiden a 2:2. Sursee - Hildisrieder SV a 2:0. – **Rangliste:** 1. Reiden a 6/16. 2. Nottwil a 6/16. 3. Triengen 6/11. 4. Knutwil 6/9. 5. Willisau 6/7. 6. Sursee 6/7. 7. Entlebuch 6/7. 8. Hildisrieder SV a 6/6. 9. Emmen a 5/3. 10. Malters 5/1.

HANDBALL

Nationalliga A Abstiegsrunde:

RTV Basel - Wacker Thun	33:32 (18:17)
Endingen - Suhr Aarau	28:28 (11:11)
Yellow Winterthur - Fortitudo Gossau	24:30 (8:14)

1. RTV Basel *	32	17	0	15	978:940	34
2. Wacker Thun *	32	15	3	14	972:960	33
3. Suhr Aarau *	32	13	1	18	888:967	27
4. Fortitudo Gossau *	32	8	2	22	859:992	18
5. Endingen +	32	7	2	23	919:1063	16
6. Yellow Winterthur +	32	3	0	29	814:1090	6

* = Ligaerhalt; + = Abstieg

Endingen - Suhr Aarau 28:28 (11:11)
SPH Obersiggenthal. – 1000 Zuschauer. – SR Wyss/Zowa. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Endingen, 6-mal 2 Minuten gegen Suhr Aarau.
Endingen: Aeberhard/Behr (für 3 Penaltys); Biljali (2), Franic (6/ 2), Pendic (8), Eggenschwiler, Simon Huwyler, Stephan Huwyler, Riechsteiner (5/2), Lier, Schneider (5), Schubnell, Fongué, Schelbert (2/1).
Suhr Aarau: Merz/Wipf; Schmid, Affentranger, Wessner (4), Rätz (2), Heer (2), Ramseier (1), Strübin (3), Stalder (2), Navarin (3), Parolo (9/4), Reichlin (2).
Bemerkung: Suhr Aarau ohne Sarac (verletzt).

EBA

Kampf gegen schlechtes Wetter

Regen, Kälte und Wind konnte die willensstarken Rollstuhlsportlerinnen und -sportler nicht davon abbringen, anlässlich des 13. Internationalen Rollstuhlmarathons und 5. Handbikezeitfahrens in Schenkon gute Leistungen zu zeigen. Auch Behindertensport-Stars wie Alessandro Zanardi oder Heinz Frei gaben sich die Ehre. Manuela Schär aus Altishofen (Bild) entschied den Halbmarathon für sich. (EBA)